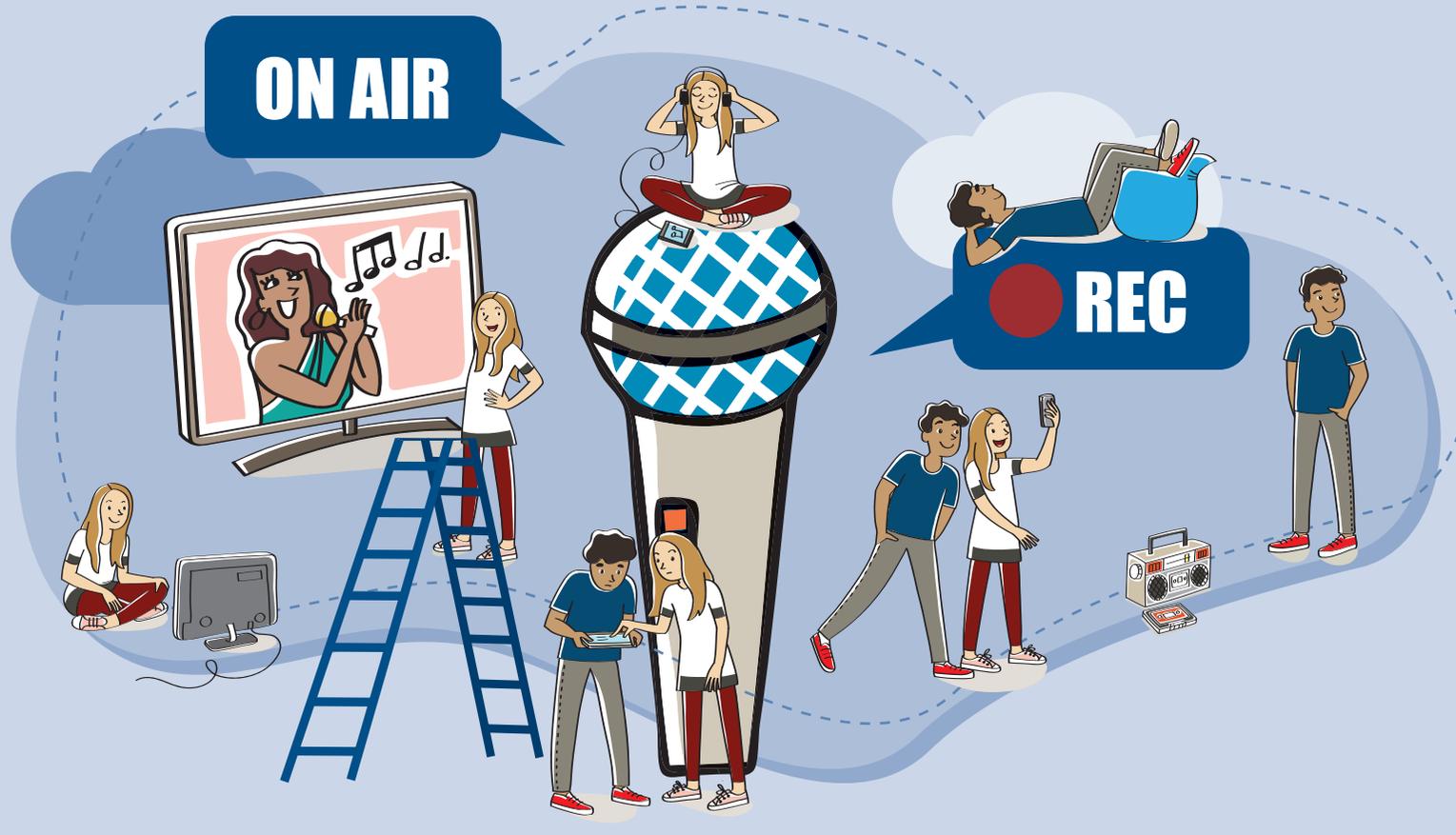




Mit Spaß und System zu mehr Medienkompetenz

Handreichung für eine Medienkompetenz-Woche
an weiterführenden Schulen (Unterstufe)



Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrkräfte,

seit dem Schuljahr 2021/2022 gibt es das Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“. Ziel ist es, dadurch den Praxis- und Lebensweltbezug an bayerischen Schulen zu stärken: durch Projektarbeit, Exkursionen und den Austausch mit externen Expertinnen und Experten.

Bei der inhaltlichen Gestaltung der Projektwoche haben Schulen viele Möglichkeiten. Eine ist die Durchführung einer Medienkompetenz-Woche. Damit das leicht gelingt, stellt Ihnen die BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern, gefördert durch die Bayerische Staatskanzlei, im Rahmen der Initiative Medienführerschein Bayern eine Handreichung für alle weiterführenden Schulen zur Verfügung. Darin finden Sie Ideen zur Umsetzung und konkrete Vorschläge für die medienpädagogische Projektarbeit. Außerdem gibt es Praxistipps für die Organisation von Exkursionen zu Medienunternehmen.

Wir freuen uns, dass wir viele lokale Hörfunk- und TV-Stationen, Tageszeitungen und Zeitschriftenverlage als Kooperationspartner für die Medienkompetenz-Woche gewinnen konnten. Bitte nutzen Sie das kostenlose Angebot und besuchen Sie die Redaktionen mit Ihren Schülerinnen und Schülern. Denn live vor Ort fällt es jungen

Menschen immer leichter zu verstehen, wie journalistische und produktionstechnische Arbeitsabläufe funktionieren.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern eine interessante und produktive Medienkompetenz-Woche mit bleibenden Eindrücken fürs Leben.

Dr. Florian Herrmann, MdL
*Leiter der Bayerischen Staatskanzlei und
Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien*

Anna Stolz, MdL
Bayerische Staatsministerin für Unterricht und Kultus

Dr. Thorsten Schmiede
*Vorsitzender des Stiftungsrats der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern und
Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)*

Einführung

Die Durchführung einer Medienkompetenz-Woche ist für Schulen eine gute Möglichkeit das Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ mit dem schulischen Medienkonzept zu verbinden.¹ Ganz zentral bei der Idee „Schule fürs Leben“ ist die Öffnung der Schule nach außen durch Projektarbeit, Exkursionen und den Austausch mit externen Expertinnen und Experten. An den weiterführenden Schulen ist die Projektwoche in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 vorgesehen.

Eine Projektwoche soll, wenn möglich, mehrere Handlungsfelder des Konzepts „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ miteinander verknüpfen. Insgesamt gibt es sechs Handlungsfelder:

- 1 **Ernährung**
- 2 **Gesundheit**
- 3 **Umweltverhalten**
- 4 **Selbstbestimmtes Verbraucherverhalten**
- 5 **Haushaltsführung**
- 6 **Digital handeln (als Querschnitts-Handlungsfeld)**

Mehr Informationen zu den Handlungsfeldern



„Die Projektwoche bietet den Kindern und Jugendlichen Gelegenheit, sich über einen längeren Zeitraum als in einzelnen Stunden des Regelunterrichts fächerübergreifend und über die Schule hinaus gezielt mit verschiedenen Fragestellungen aus den sechs Handlungsfeldern der Alltagskompetenz und Lebensökonomie auseinanderzusetzen. Sie soll jeweils als fünftägiger Block oder im Rahmen mehr-tägiger Projekteinheiten umgesetzt werden und idealerweise dauerhaft in einer bestimmten Jahrgangsstufe angesiedelt sein, so dass jede neue Jahrgangsstufenkohorte die für das Projekt festgelegte Jahrgangsstufe einmal durchläuft.“



V. a. das Querschnitts-Handlungsfeld „Digital handeln“ bietet viele inhaltliche Anknüpfungspunkte für die Konzeption einer Medienkompetenz-Woche. Es gibt aber auch Berührungspunkte zu weiteren Handlungsfeldern, z. B. zu „Selbstbestimmtes Verbraucherverhalten“ oder „Gesundheit“ (s. u. „Praktischer Teil“).

¹ Quelle: Institut für Schulqualität und Bildungsforschung (2022): „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ Lehrplaneläuterungen und Anregungen für die Umsetzung, S. 31

Mögliche Inhalte der Medienkompetenz-Woche

Praktischer Teil im Überblick:



01

Baustein „Medienführerschein Bayern“:

Der Medienführerschein Bayern bietet kostenlose und ohne externe Schulung einsetzbare Unterrichtsmaterialien zur Stärkung der Medienkompetenz. Lehrkräfte finden hier Anregungen, wie sie medienpädagogische Fragen altersgerecht im Unterricht aufgreifen können. Verfügbar sind sechs Module zu unterschiedlichen Themen, für die Klassenstufen 5, 6 und 7 aller Schularten, in den Varianten „Basic“ (leichter) und „Expert“ (schwieriger). Jedes Modul beinhaltet Materialien für zwei Doppelstunden sowie einen Ablauf-/Zeitplan mit didaktischen Hinweisen und Aufgabenstellungen, Vorlagen für Tafelbilder und Arbeitsblätter, digitale Elemente und Film-Clips sowie Hintergrundinformationen für die Lehrkraft.

Es bietet sich an (ausgewählte) Unterrichtseinheiten als inhaltliche Grundlage durchzuführen. Dies kann entweder vor der Projektwoche während des Schuljahrs im Unterricht erfolgen. Der Medienführerschein Bayern kann aber auch als Einstieg in die Medienkompetenz-Woche genutzt werden.

In jedem Fall bietet der Medienführerschein Bayern Ideen und Anregungen für vertiefende Projekte, die im Rahmen der Medienkompetenz-Woche mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt werden können.

Weitere Informationen dazu auf Seite 05.



02

Baustein „Audio-Projekte Mach Dein Radio! für Schulen“:

In den „Mach Dein Radio-Schulprojekten“ der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) können Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen das Medium Radio kennenlernen und selbst ausprobieren.

Weitere Informationen dazu auf Seite 08.



03

Baustein „Besuch bei lokalen Medienunternehmen“:

Bei einem Studio-/Redaktionsbesuch bei einem lokalen Hörfunk- /TV-Sender oder bei einer Tageszeitung oder Zeitschrift in Bayern können die Schülerinnen und Schüler live vor Ort einen Einblick in den Redaktionsalltag bekommen und sich über journalistische und produktionstechnische Aspekte informieren.

Weitere Informationen dazu auf Seite 08.



04

Baustein „Begleitende Infoveranstaltungen für Eltern von 10- bis 14-Jährigen“:

Begleitende Angebote für Eltern können eine sinnvolle Ergänzung der Medienkompetenz-Woche sein. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern bietet bayernweit kostenlose Elternabende zu Themen wie „Cybermobbing“, „Digitale Spiele“, „Fake News“, „Internet“ und „Social Media“ an und vermittelt dafür qualifizierte Referentinnen und Referenten.

Weitere Informationen dazu auf Seite 09.



05

Baustein „Teilnahmebestätigung“:

Zur Dokumentation der Teilnahme an der Medienkompetenz-Woche können die Schülerinnen und Schüler eine Teilnahmebestätigung erhalten. Die Teilnahmebestätigungen können im Klassensatz unter www.medienfuehrerschein.bayern kostenlos bestellt werden.

Praktischer Teil:

01 Baustein „Medienführerschein Bayern“



Mediennutzung/ übermäßiger Medienkonsum

Handlungsfelder gemäß des Konzepts „Schule fürs Leben“:



Modul „Medien non-stop“

Die eigene Mediennutzung reflektieren und Risiken erkennen“

Thema: Kinder und Jugendliche nutzen in ihrem Alltag ganz selbstverständlich Medien. Doch selten hinterfragen sie ihren Konsum kritisch. Eine Reflexion der Mediennutzung ist jedoch Voraussetzung für eine kritische und selbstbestimmte Mediennutzung.

Projektidee „Medienfasten“:

Durchführung eines Projekts (ein oder mehrere Tage), bei dem die Schülerinnen und Schüler komplett auf alle Medien wie Radio, Fernsehen, Computer oder Smartphone verzichten. Verlauf und Ergebnis des Projekts (z. B. Emotionen, tatsächlicher Tagesablauf, Schwierigkeiten) sollen in einem digitalen Erfahrungsbericht festgehalten und auf Basis freiwilliger Beteiligung ausgewertet bzw. diskutiert werden.

↪ Weitere Projektideen auf Seite 54/55 des Moduls



Medienstars/ Influencer und ihre Inszenierungsstrategien und Geschäftsmodelle

Handlungsfelder gemäß des Konzepts „Schule fürs Leben“:



Modul „Meine Medienstars –

Inszenierungsstrategien durchschauen und hinterfragen“

Thema: Mediale Vorbilder sind bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt. TV-Persönlichkeiten, Musikerinnen und Musiker, Sportlerinnen und Sportler oder Influencer bieten u. a. Orientierungs- und Identifikationsmöglichkeiten, Unterhaltung und Ablenkung vom Alltag. Besonders auf Social-Media-Angeboten und Videoplattformen entsteht durch die direkten Austauschmöglichkeiten mit den Stars eine ganz besondere Form von Nähe. Welche Inhalte der Stars bewusst inszeniert sind und welche kommerziellen Absichten dahinterstecken, ist mitunter nur schwer zu erkennen.

Projektidee „In die Rolle von Influencern schlüpfen“:

Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen entweder in die Rolle von Influencern oder in die eines Marketingteams eines Unternehmens. Dafür werden Kleingruppen mit je zwei bis vier Personen gebildet und Rollen verteilt. Die Influencer versuchen das Marketingteam von sich als Werbefigur zu überzeugen und einen Werbedeal auszuhandeln. Bei einem Pitch, einer kurzen Präsentation, stellen sich alle Influencer vor und präsentieren ihr Werbepotenzial. Das Marketingteam entscheidet, wer den Deal bekommt und das Spiel gewinnt.

↪ Weitere Projektideen auf Seite 71 des Moduls



(Selbst-)Datenschutz/ Privatsphäre/ Recht am eigenen Bild

Handlungsfelder gemäß des Konzepts „Schule fürs Leben“:

6

4

Modul „Ich im Netz I: Eigene Daten schützen und mit Bildern verantwortungsvoll umgehen“

Thema: Messenger-Dienste und Social-Media-Angebote zählen mit zu den beliebtesten Internetangeboten. Kinder und Jugendliche nutzen sie z. B. zur Kommunikation, Information, (Selbst-) Präsentation, Entspannung oder Unterhaltung. Ein kritischer Umgang mit den Angeboten ist dabei unumgänglich. Als Stichworte seien (Selbst-)Datenschutz, Privatsphäre und Recht am eigenen Bild genannt. Sie werden in Grundzügen in den Unterrichtseinheiten erarbeitet.

Projektidee „Informationsabend für Eltern“:

Organisieren Sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern einen Informationsabend für Eltern, bei dem z. B. darüber informiert wird, wie Social-Media-Angebote mit dem Thema Datenschutz umgehen, was daran gut ist und wann man aufpassen muss. Bei der Vermittlung kompetenter Referentinnen und Referenten hilft das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern.

↪ Weitere Projektideen auf Seite 82 des Moduls



Verletztes Online-Handeln

Handlungsfelder gemäß des Konzepts „Schule fürs Leben“:

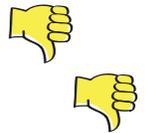
6

2



Modul „Ich im Netz II: Verletzendes Online-Handeln erkennen und vermeiden“:

Thema: Kinder und Jugendliche nutzen Messenger-Dienste und Social-Media-Angebote für den Austausch untereinander. Diese können jedoch auch gezielt dazu genutzt werden, andere auszuschließen, zu beleidigen oder bloßzustellen. Verletzendes Online-Handeln kann weitreichende Folgen für die Beteiligten und auch das Klassenklima haben. Daher ist es präventiv wichtig, Jugendliche für eine verantwortungsvolle Nutzung von Social-Media-Angeboten zu sensibilisieren.



Projektidee „Podcast-Reihe zum Thema Cybermobbing und verletzendes Online-Handeln“:

Die Schülerinnen und Schüler gestalten in Kleingruppen je eine Podcast-Folge, z. B. als Rollenspiel, Tipps für Betroffene, Interview mit einem betroffenen Medienstar. Dabei sollten sie in einem Redaktionsbeirat ein inhaltliches Gesamtkonzept für die Podcast-Reihe erarbeiten, bevor in den Kleingruppen die Umsetzung der einzelnen Podcast-Folgen beginnt. Zur Aufnahme können Smartphones und zum Schneiden PCs verwendet werden.

↪ Weitere Projektideen auf Seite 66 des Moduls



Informationsrecherche, Fake News/ Desinformation

Handlungsfelder gemäß des Konzepts „Schule fürs Leben“:



Modul „Fakt oder Fake?“

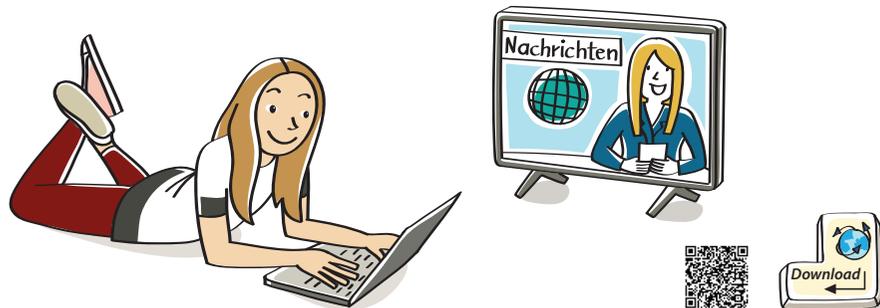
Glaubwürdigkeit von Online-Quellen prüfen und bewerten“

Thema: Wenn es darum geht, sich im Internet zu informieren, steht die Nutzung von Suchmaschinen bei Jugendlichen an erster Stelle. Doch auch Online-Videoplattformen, Online-Lexika oder Social-Media-Angebote werden als Informationsquellen herangezogen. Mehr denn je müssen Nutzerinnen und Nutzer von Online-Angeboten Informationen suchen, finden und bewerten können. Dies zählt angesichts der Informationsflut und zunehmender gezielter Desinformation zu den Basis-Kompetenzen der Informationsrecherche.

Projektidee „Bildmanipulation“:

Es gibt viele Möglichkeiten, Bilder zu manipulieren. Unter www.rhetorik.ch/Bildmanipulation/Bildmanipulation.html werden beispielhaft 24 verschiedene Typen der Bildmanipulation vorgestellt. Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler mit einer Bildbearbeitungssoftware ein eigenes digital manipuliertes Bild zu einem aktuellen Thema erstellen.

↪ Weitere Projektideen auf Seite 68 des Moduls



Urheberrecht

Handlungsfelder gemäß des Konzepts „Schule fürs Leben“:



Modul „Musik ohne Grenzen?“

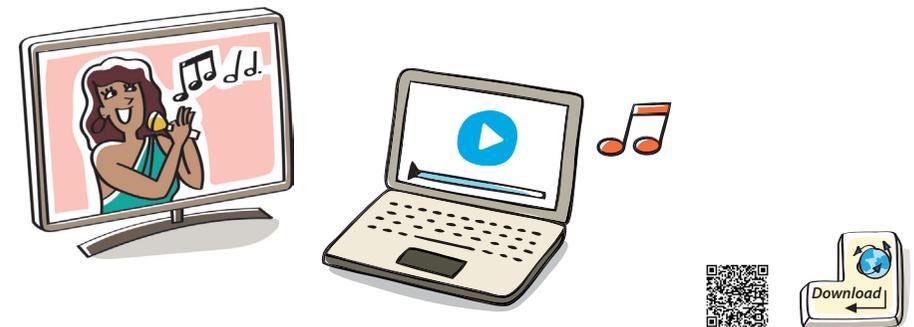
Grundlagen des Urheberrechts kennen und anwenden“

Thema: Urheberrecht ist ein komplexes Thema, zu dem Jugendliche oftmals nur schwer Zugang finden. Gelingen kann dies über den Umgang mit Musik. Vor allem im Internet kann Musik häufig nicht nur gehört, sondern auch mit nur einem Klick vervielfältigt, versandt, verändert und erneut veröffentlicht werden. Aber nicht alles, was technisch möglich ist, ist rechtlich auch erlaubt. Jugendlichen sind dabei die Konsequenzen, die mögliche Urheberrechtsverstöße nach sich ziehen können, oftmals nicht klar.

Projektidee „Referat zur Lieblingsband erstellen“:

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Kleingruppen Referate zu ihren Lieblingsbands und beachten dabei, dass sie keine Urheberrechte verletzen (z. B. wenn sie Ausschnitte aus Songs einspielen wollen oder Fotos der Bandmitglieder zeigen).

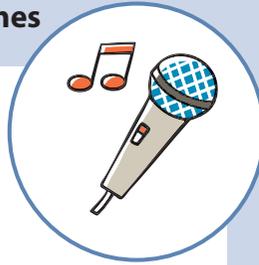
↪ Weitere Projektideen auf Seite 71 des Moduls



02 Baustein „Audio-Projekte *Mach Dein Radio!* für Schulen“

Medienberufe:

Praktische Medienarbeit (Audio) mit Radio-Coaches



Handlungsfeld gemäß des Konzepts „Schule fürs Leben“:

6

BLM-Audio-Projekt „*Mach Dein Radio!*“ für Schulen

Voraussetzungen: „Mach Dein Radio-Box“ (Starterpaket) ist ein kostenloser „Werkzeugkoffer“ für die praktische Radioarbeit mit hilfreichen Links und Arbeitsmaterialien und richtet sich v. a. an bayerische Lehrkräfte, die mit ihren Klassen Radio-Projekte im Rahmen des Schulunterrichts machen möchten; für alle Schultypen geeignet; beinhaltet technisches Equipment, Software sowie rechtliche, radiojournalistische und organisatorische Informationen als Handbuch – kurz: alles, was eine Nachwuchsredaktion braucht, unter:

www.machdeinradio.de/radio-machen/machdeinradio-box

Thema/Projekt: Audioprojekt mit Radio-Coaches des „Mach dein Radio Coaching-Netzwerks“: In den „Mach Dein Radio-Schulprojekten“ der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) können Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen das Medium Radio kennenlernen und selbst ausprobieren. Ob Nachrichten, Hörspiele, eine Podcast-Reihe oder eine Magazinsendung – die Schülerinnen und Schüler produzieren zum Beispiel in einer Radio-AG oder einem P-Seminar selbständig, bei Bedarf mit Unterstützung eines professionellen Radio-Coaches, Beiträge, Umfragen, Interviews oder auch ganze Sendungen. Die BLM-Projekte „Mach dein Radio“ bieten Ansatzpunkte für kreative Radioprojekte für alle Schultypen.



03 Baustein „Besuch bei lokalen Medienunternehmen“

Medienberufe: Einblick in den Redaktionsalltag



Handlungsfeld gemäß des Konzepts „Schule fürs Leben“:

6

Besuch bei lokalen Medienunternehmen:

Thema/Projekt: Studio- bzw. Redaktionsbesuch mit den Schülerinnen und Schülern bei einem lokalen Hörfunk- oder TV-Sender bzw. einer lokalen Tageszeitung oder Zeitschrift in Bayern. Ziel ist es live vor Ort Einblick in den Redaktionsalltag zu bekommen und sich über journalistische und produktionstechnische Aspekte zu informieren.

Tipp zur Vorbereitung: Gemeinsam mit der Redaktion können Fragen besprochen werden, wie z. B.:

- Wie sieht der tägliche Redaktionsablauf aus? Wann passiert was?
- Was gibt es für Studiotechnik bzw. welche technischen Tools nutzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrem Arbeitstag?
- Einblick in verschiedene Medienberufe (Redaktion, Reporter bzw. Reporterin, (Video-)journalist bzw. -journalistin, Moderation, Regie, ...)
- Ausprobieren verschiedener Arbeitsbereiche wie Schneiden, Interviews führen, Moderieren)

Die Fragen sollten im Vorfeld mit der Projektgruppe erarbeitet und vorbereitet werden. Besuche bei lokalen Medienunternehmen können auch gut mit inhaltlichen Fragestellungen der eigenen Medienkompetenz-Woche verknüpft werden, z. B. beim Thema „Bild-/Musik-Rechte“ (vgl. Module des Medienführerscheins Bayern „Musik ohne Grenzen?“ und „Ich im Netz! Eigene Daten schützen und mit Bildern verantwortungsvoll umgehen“) oder dem Thema „Informationsrecherche“ (vgl. Modul des Medienführer-

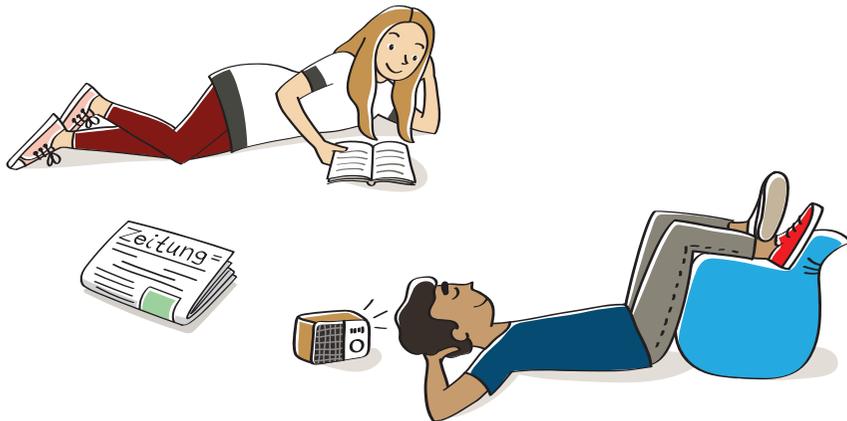


scheins Bayern „Fakt oder Fake? Glaubwürdigkeit von Online-Quellen prüfen und bewerten“)

Welche lokalen Radio- und TV-Sender, Tageszeitungen und Zeitschriften in Bayern sind Kooperationspartner der Medienkompetenz-Woche? Übersicht mit Kontaktmöglichkeiten auf der Website des Medienführerscheins Bayern

Hinweis zur Anfrage: Termine bei Medienunternehmen je nach Verfügbarkeit. Bitte mit genügend Vorlauf anfragen. Es gibt ggf. auch die Möglichkeit Redakteurinnen und Redakteure in die Schule einzuladen.

Tipp zum Zeitbedarf: Neben dem tatsächlichen Besuch muss Zeit für Hin- und Rückfahrt sowie Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.



04 Baustein „Begleitende Infoveranstaltungen für Eltern von 10- bis 14-Jährigen“

Begleitende Angebote für Eltern zu den Themen Cybermobbing, Digitale Spiele, Fake News, Internet, Social Media



Angebot: Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern unterstützt Schulen bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen für Eltern und stellt dafür kostenfrei Referentinnen und Referenten zur Verfügung. An Schwerpunktthemen stehen zur Auswahl: „Cybermobbing“, „Digitale Spiele“, „Fake News“, „Internet“ und „Social Media“. Die Elternabende können als Online- oder Präsenzveranstaltung gebucht werden.

Hinweis zur Anfrage: Termine für Informationsveranstaltungen je nach Verfügbarkeit. Bitte mit genügend Vorlauf anfragen.



SERVICE-KASTEN: Infos & Tipps auf einen Blick



Kontakte:

- **Besuche** bei lokalen Radio- und TV-Sendern, Tageszeitungen und Zeitschriften in Bayern: Eine Übersicht mit Kontaktmöglichkeit steht online auf der Website des Medienführerscheins Bayern zur Verfügung.

Verband Bayerischer Lokalrundfunk (VBL)
Die Lokalen
Radio + TV

VBRA

Vereinigung Bayerischer
Rundfunkanbieter

VBZV

Verband Bayerischer
Zeitungsverleger

MVFP
Medienverband
der freien Presse
BAYERN

„Mach Dein Radio“:

Bayerische Landeszentrale für neue Medien:

Tina Täsch (Projektleitung):

(089) 63808-251

tina.taesch@blm.de

www.machdeinradio.de



Elternabende des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern:

Judith Ludwig (Projektassistenz):

(089) 63808-232 Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag 9-17 Uhr

referentennetzwerk@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

BLM Stiftung
Medienpädagogik
Bayern
Referentennetzwerk

Medienführerschein Bayern:

Annemarie Schwindling (Projektassistenz):

(089) 63808-275 Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag 9-13 Uhr

annemarie.schwindling@blm.de

www.medienfuehrerschein.bayern

MEDIEN
FÜHRERSCHEIN
Bayern

Fragen zur Medienkompetenz-Woche?

info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

BLM Stiftung
Medienpädagogik
Bayern

Weiterführende Informationen:

- zur Projektwoche „Schule fürs Leben“ auf der Website des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, u.a. kultusministerielle Schreiben, Checklisten, Datenschutzhinweise zur Zusammenarbeit mit externen Partnern, Formulare zum Download
- zu medienpädagogischen Peer-to-Peer-Projekten auf der Website von mebis



Tipps:

- Bei Bedarf Personalrat der Schule wegen Mehrarbeit einbinden
- Für Medienthemen relevante Personen innerhalb der Schulfamilie einbeziehen, wie Datenschutzbeauftragte, medienpädagogische bzw. informationstechnische Beraterinnen und Berater (mBdB und iBdB) bzw. für Medienpädagogik, Medienbildung und Medienverwaltung zuständige Lehrkräfte
- Medienkompetenz-Woche mit Medienkonzept der Schule verknüpfen

Impressum:

Herausgeberin: BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern
der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM)

Redaktion: Lina Renken, BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern

Autorin: Maria Monninger

Gestaltung: neu.gierig, Büro für Gestaltung

Illustrationen: Mascha Greune

Copyright: BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern / Alle Rechte vorbehalten

Stand: April 2024

Bayerische Staatskanzlei



Gefördert von der Bayerischen Staatskanzlei